Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 54 (1967)

Heft: 7: Schulbauten

Rubrik: Planze, Mensch und Gärten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch







Aadorf (1); Hoval Herzog AG, Feldmeilen (1); Merker AG, Baden (1); Verzinkerei Zug AG, Zug (1); Wyss Gebrüder, Waschmaschinenfabrik, Büron (2).

Schmuck

Belart Wulf AG, Brugg (3); Iseli Werner, Bern (1); Langenbacher + Wankmiller, Luzern (1); Lindenmaier Gottlieb, Evilard (1); Neukomm Kurt P., Burgdorf (1).

Spielwaren, Kinderartikel

Graber Andreas, Innenausbau, Brienz (1); Naef Kurt, Basel (3), Entwürfe: Jost Hänni und F. Schapur; Profuond-Werkstätten für gutes Spielzeug, Samedan (1); Zem glaine Bebbi, Basel (1).

Sport, Garten

Bigler, Spichiger & Co. AG, Biglen (2), Entwurf: H. Kronenberg; Kemp AG, Metallwaren, Wetzikon (1).

Textilien

Kistler-Zingg, Textilwerk, Reichenburg (2); Schafroth & Cie AG, Wolldeckenfabrik, Burgdorf (3); Tisca, Tischhauser & Co. AG, Bühler (6).

Diverses

Landis & Gyr AG, Zug (1); Latscha Walter, Busch-Waagen, Zürich (2); Schoeller Alexander & Co., Küsnacht (1), Entwurf: Heinz Dorner.

Pflanze, Mensch und Gärten

Kanarische Vorgärten

Das kanarische, wie überhaupt das spanische Wohnhaus hat sich in den letzten fünfzehn Jahren gewandelt. Die abweisende, fensterlose Mauer gegen die Außenwelt ist gefallen. Die Wohnräume sind nicht mehr nur gegen einen Innenhof gerichtet, sie haben auch Fenster gegen die Straße. So kam ganz natürlich das Bedürfnis nach einem Vorgarten auf. Und hier trifft sich nun unser Wunschdenken mit dem der Kanarier: dieser Vorgarten soll möglichst wenig Arbeit verursachen.

Der Spanier kennt durch die Tradition der Mauren auch im Freien glasierte Fußbodenplatten. Das berühmteste Beispiel davon ist die Alhambra in Granada. Neuerdings werden die fabrizierten Platten öfter durch Naturstein ersetzt. Ich

Weiß und graue Platten mit ausgesparten Beeten mit Geranien (Pelargonie), Aloe vera und Dickblattpflanzen (Grassula)

2 Cereus Peruvianus, Monstera deliciosa und Johanniskraut (Hypericum calycinum)

Opuntia cylindrica, Echium usw. Architekt des Wohnhauses: M. de la Peña Suarez

Photos: Jeanne Hesse, Hamburg

finde jedoch, daß gerade diese klare Einteilung in Beet und mit Wasser und Bürste sauber zu haltende Umgebung gut zu der sachlichen Architektur paßt.

So sah ich Vorgärten mit grauen und weißen, ja auch mit rot und weißen Bodenplatten belegt, dazwischen ausgesparte Beete. Rosablühende Geranien (Pelargonie) sind die dankbarsten Dauerblüher darin. Verschiedene Sorten von Mittagsblumen (Mesembryanthemum) und Gazanien (Gazania hybr.) sowie Dickblattpflanzen (Grassula Schmidtii) dienen hier als Bodenbedecker. Abwechslung bringt durch ihre Höhe Aloe vera, besonders wenn sie blüht.

Mehrere Vorgärten entdeckte ich mit einem musterreichen schwarz/weißen Plattenbelag und nur einer einzelnen größeren Prunkpflanze. So wie wir in Mitteleuropa mit einem Taxus oder einem Ilex eine Eingangsfront dekorieren, so versuchen sie es dort mit einem Drachenblutbaum (Dracaena Draco) oder einer Yucca (Y. aloifolia) oder gar einem gigantischen Säulenkaktus (Cereus peruvianus).

Vorhöfe, mit unregelmäßigen Natursteinplatten belegt, umrandet von grobem, niedrig bleibendem Gras, erinnerten mich an den Norden. Weißfilziges Kreuzblatt (Senecio Cineraria maritima) bildet in der Nähe der Hauswand eine Rabatte.

Origineller fand ich eine mit matten Keramikplatten verkleidete Treppe, deren Stufen aus einem Teppich von gelbblühendem Johanniskraut (Hypericum calycinum) emporsteigen. Eine Gitterpflanze (Monstera deliciosa) schmückte rankend die im Schatten liegende Hausecke.

Zwischen einem Mehrfamilien-Miethaus und dem mit länglichen Betonplatten belegten Trottoir konnte ich verschiedene Agaven (A. foureroydes und A. americana) photographieren. Große Findlingsteine liegen dazwischen.

Ein mit unglasierten Platten belegtes Trottoir führte mich zu einem Einfamilienhaus, dessen Vorhof uneingezäunt daliegt. Parallel zur Fassade führt eine Treppe zu der etwas höher gelegenen Haustür. Zwischen dieser und dem Fußgängerweg wehren Berberitzen (Berberis candidula) und stachelige Aloës (A. arborescens) sowie Lavabrocken neugierige Fremde ab. Als Jalousie vor den Fenstern wächst ein Albizzie (Albizzia lophanta), ähnlich wirkend wie bei uns vielleicht ein Hirschkolben-Sumach (Rhus typhina). In der Ecke, die Haus und Garage bilden, steht ein schmückendes Büschel Pampasgras (Cortaderia selloana).

Ob sich aus diesen Reisenotizen Anregungen für Vorgärten bei uns schöpfen lassen? J. Hesse